

Gemeinde Satteldorf

Landkreis Schwäbisch Hall

B e r a t u n g s u n t e r l a g e

Reg.Nr.: III-702.12/Ni

Öffentliche Gemeinderatssitzung am 22.02.2021

**TOP 3: Erneuerungs- und Sanierungsmaßnahmen Sammelkläranlage
Neidenfels - Sand- und Fettfang;
Baubeschluss**

Die Gemeinde Satteldorf beauftragte im Jahr 2017 die Weber-Ingenieure GmbH mit Planungen zur Erneuerung der Sammelkläranlage Satteldorf-Neidenfels. Nach der Umsetzung des Bauabschnitt 1 (Erneuerung der Rechenanlage und des Belüftungssystems), der bis 2019 mit gutem Erfolg in Betrieb genommen werden konnte, stellten Vertreter der Weber-Ingenieure dem Gemeinderat am 25.11.2019 die Entwurfsplanung zum Abschnitt 2 vor.

2020 erfolgte eine Baugrunderkundung sowie die Ausführungsplanung zum Abschnitt 2. Die Baugenehmigung und wasserrechtliche Genehmigung für die Errichtung des Sandfangs wurden beantragt. Mit Schreiben vom 05.01.2021 erteilte das Landratsamt seine Zustimmung zu dem Vorhaben. Genehmigungen seien nicht erforderlich.

Die Kostenberechnung (Stand 11/2020) stellt sich wie folgt dar:

(alle Angaben netto):

| | |
|--------------------------------------|-----------|
| Ingenieurbauwerke | 295.500 € |
| Technische Ausrüstung | 193.000 € |
| Außenanlagen | 4.000 € |
| Projektsumme einschl. Baunebenkosten | 574.100 € |
| Gesamtkosten brutto | 683.150 € |

Die notwendigen Mittel sind im Etat 2021 veranschlagt.

Die Investition verursacht zusätzliche Abschreibungskosten von rd. 20.000 €/Jahr, die sich mit einer Erhöhung von ca. 5 – 7 ct/Jahr in der Abwassergebühr niederschlagen.

Derzeit fertigen Weber-Ingenieure die Ausschreibungsunterlagen für die Bauleistungen. Die Weber-Ingenieure sehen für die zurückliegenden 3 Jahre allgemeine Marktpreissteigerungen von 6 – 8 % p. a. In der aktuellen Pandemie-Situation sind bei laufenden Ausschreibungen sowohl erhöhte als auch besonders wirtschaftliche Angebote festzustellen. Die Prognose einer Vergabesumme ist daher nicht möglich. Über die Vergabe der Bauaufträge entscheidet der Gemeinderat in einer gesonderten Sitzung.

Der Projektterminplan sieht die Ausführung der Erd- und Stahlbetonarbeiten bis September 2021 vor. Die maschinen- und elektrotechnische Ausrüstung wird bis November 2021 aufgebaut und Inbetriebnahme-bereit geprüft. Die neue Teilanlage soll noch in 2021 in Betrieb genommen werden.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat nimmt den Bearbeitungsstand der Ingenieurleistungen zur Kenntnis und beschließt; den Neubau des Sand- und Fettfangs Anfang März 2021 öffentlich auszuschreiben.